



## Mit Nachhilfe zum Traumjob

Nach 30 Jahren Angestelltendasein machte Ulla Kalter sich selbstständig und erfüllte sich einen jahrelang gehegten Berufswunsch. Die nötige Unterstützung fand sie in der Existenzgründerberatung der DEKRA Personaldienste.

**W**enn Nachhilfeschüler die Treppe zum ersten Stock der „Büffelwelt“ in Bad Schwalbach erklimmen, lassen sie den Lernstress hinter sich. Erst folgt die Begrüßung durch Schäferhündin Ayka. Dann packt deren Besitzerin Ulla Kalter die Würfel aus, um die Nachhilfestunde spielerisch zu beginnen. Bei jedem Wurf müssen die Kinder kleine Rechenaufgaben lösen „Das macht ihnen Spaß und sie merken gar nicht, dass sie dabei lernen“, sagt Kalter, die das Nachhilfeeinstitut führt.

Gelernt hatte Ulla Kalter ursprünglich den Beruf der Bankkauffrau, gefolgt von einer internen Fortbildung zur Systemanalytikerin. Nach der Abwicklung ihres Arbeitgebers Sinius, einem IT-Dienstleister, war für sie klar: „Angestellt wollte ich nicht mehr sein.“ Und sie wollte künftig mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Schließlich war ihr Traumberuf einst der einer Mathematiklehrerin gewesen.

Auf den richtigen Weg brachte sie die DEKRA Personaldienste GmbH. Diese betreute die Sinius-

Mitarbeiter im Rahmen einer Transfergesellschaft für zwölf Monate. „Bei uns steht die individuelle Betreuung im Vordergrund. Wir erarbeiten mit dem Teilnehmer zusammen langfristige und vor allem tragfähige Konzepte und halten dabei die Risiken so gering wie möglich“, sagt Projektmanager Martin Büch von DEKRA Personaldienste. Genau darin liege der große Nutzen für den Existenzgründer in spe.

„Im Grunde genommen hatte ich zwei DEKRA Betreuer“, erzählt Kalter. Mit Hilfe Ihrer Beraterin Kathi Terne ermittelte sie zunächst im persönlichen Gespräch ihre Stärken und Schwächen und

entschied sich im Laufe der weiteren Beratung dazu, Fortbildungen zum Lerntherapeuten und zum Erziehungsberater zu belegen. Das Ziel: ein eigenes Nachhilfe-Institut.

Der zweite Betreuer, Thomas Baetzholdt, half bei allen Fragen rund um die Existenzgründung wie Versicherungen, Steuern und Fördermitteln. Er unterstützte Kalter auch bei der Erstellung des Businessplans, der Basis für den Existenzgründerzuschuss durch die Bundesagentur für Arbeit ist. Besonders hilfreich sei für sie auch gewesen, dass DEKRA Personaldienste die angehenden Existenzgründer zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch einlud.

Während sie jetzt nachmittags mit ihren Schützlingen von der Grundschule bis zur Oberstufe Mathe und manchmal auch Deutsch paukt, kümmert sich eine Mitarbeiterin in Teilzeit um den angeschlossenen Schreibwarenladen. Dort verkauft Kalter schwerpunktmäßig Schulbedarf und schließt damit eine weitere Marktlücke im Kurort Bad Schwalbach.

Zwischenzeitlich ist die Nachfrage so gut, dass Ulla Kalter überlegt, ihr Nachhilfeangebot auszuweiten und vielleicht sogar eine Hausaufgabenbetreuung anzubieten. Die DEKRA Personaldienste, sagt sie, hat ihr geholfen, ihren Traum sicher zu verwirklichen.

Ilona Jüngst



Tierisch gut: In der „Büffelwelt“ finden Kinder eine freundliche Lernumgebung.

Feel good factor: „Büffelwelt“ provides children with a friendly learning environment.

# A dream job in coaching

After 30 years of being an employee, Ulla Kalter decided to start up her own company and thereby fulfilled a career dream of long standing. The support she needed was found in the start-up consultancy service of DEKRA Personaldienste.

**W**hen children in need of extra tuition in Bad Schwalbach take the stairs leading up to "Büffelwelt" (Cramming World) on the first floor, they leave all their learning stress behind them. First they are welcomed by the Alsatian Ayka. Then its owner, Ulla Kalter, gets out the dice to give a fun start to the lesson. Every time they throw the dice the children have to solve some small sums. "It's fun and they don't even notice they are learning," says Kalter, who manages the private tuition institute.

Ulla Kalter originally trained as a bank clerk, taking an in-service course to become a systems analyst. After her employer Sinus, an IT service provider, was wound up, she was clear in her mind about her objective "I was determined never to be an employee again and I wanted to work with small children and young people." After all, she had once wanted to become a mathematics teacher.

DEKRA Personaldienste GmbH put her on the right track. It looked after the Sinus employee

*»Die DEKRA als Anlaufstelle hat mir Sicherheit gegeben!«  
»Being able to turn to DEKRA gave me great peace of mind!«*



Ulla Kalter, Inhaberin „Büffelwelt“.  
Ulla Kalter, Owner of "Büffelwelt".



Der erste Füller: „Büffelwelt“-Mitarbeiterin Kerstin Gerhard hilft beim Verkauf im Schreibwarenladen, der an das Nachhilfe-Institut angeschlossen ist.

The very first pen: "Büffelwelt" employee Kerstin Gerhard helps out in the stationery shop adjoining the private tuition institute.

within an employment transition organisation for twelve months. "We focus on the individual. We work with the participant to devise long-term and, above all, sustainable concepts while keeping the risks as low as possible in the process," says project manager Martin Büch at DEKRA Personaldienste. This was precisely the kind of help the future entrepreneur needed.

"In principle, I had two DEKRA advisers," explains Kalter. With the help of her first adviser, Kathi Terne, she first determined her strengths and weaknesses in a personal interview. Then, over the course of further advisory meetings she decided to start training as an educational therapist and parental guidance counsellor. The objective: to set up her own private tuition institute.

The second counsellor, Thomas Baetzholdt, helped out on all questions relating to the start-up of the activity such as insurances, taxes and financial aid. He also supported Kalter in drawing up the business plan, which is the basis for the start-up subsidy from the Federal Employment Agency. She also benefitted greatly from the practice of DEKRA Personaldienste whereby the future company owners are invited to regular get-togethers to exchange experience.

While she now crams maths – and occasionally German – into her charges from primary and middle schools, a part-time employee looks after the adjoining stationery shop. Here Kalter sells mainly school stationery and fills another gap in the market in Bad Schwalbach.

Currently, the demand is so buoyant that Ulla Kalter is considering expanding her tuition service and perhaps even offering homework supervision. She says that DEKRA Personaldienste provided her with the help she needed to safely realise her dream.

Noch Fragen?

Contact



**Martin Büch**  
Projektmanager  
Project Manager  
DEKRA Personaldienste GmbH  
Tel +49.6 81.98 90 77-10  
Fax +49.6 81.98 90 77-30  
E-Mail: martin.buech@dekra-pd.de